

Weisheit ist wie eine Feuersbrunst. Du kannst Dich ihr nicht gefahrlos nähern. (Nagarjuna, 2. Jhd. n. Chr)



Weisheit, 2013, 100 x 100 cm, Acryl auf Leinwand (Ausschnitt)

Michaela Odekerken Vernissage | Mittwoch | 12. März 2014 | 17:00 Uhr | IHK Köln

IHK KÖLN. WIR UNTERNEHMEN.



Quelle, 2013, 100 x 120 cm, Acryl auf Leinwand (Ausschnitt)

Die Quelle kümmert sich nicht um die Launen des Flusses. (Nisargadatta Maharaj, 1897-1981)

Poesie der Farben

Arbeiten von Michaela Odekerken

Wir laden Sie herzlich zur Vernissage am Mittwoch, 12. März 2014, 17:00 Uhr, in das Treppenhaus der Industrie- und Handelskammer zu Köln, Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln, ein.

Begrüßung: Dr. Ulrich S. Soénius, Geschäftsführer, Industrie- und Handelskammer zu Köln
Einführung in die Ausstellung: Christina zu Mecklenburg, Kunst- und Kulturjournalistin

Michaela Odekerken zeigt in ihrer Ausstellung „Poesie der Farben“ Malerei, die durch Lyrik aus China, Japan und Indien inspiriert ist und die Weisheiten des Zen-Buddhismus, Taoismus und Hinduismus einfließen lässt. Asiatische Traditionen und europäische Kunstauffassung spiegeln sich in ihrem Werk wider und es entsteht eine neue, individuelle Darstellungsweise, die eng verbunden ist mit der in der fernöstlichen Kunst verankerten Bezeichnung „Kunstweg“. Aus meditativ grundierten Kompositionen entsteht eine freie, offene und fließende Farbwelt, deren kontemplativer Tenor vornehmlich dem Wesen von Naturphänomenen, des Kosmos und des menschlichen Seins nachspürt. Dabei steht die Erfahrung der Wirklichkeit jenseits rationaler Fähigkeiten, im Zen „Satori“ genannt, im Vordergrund.



Michaela Odekerken wurde in der Nähe von Bonn geboren. Nach dem Abitur studierte sie an der Universität Bonn Mathematik und Geographie. Gegenständliche Naturdarstellungen waren Schwerpunkt ihrer frühen Bilder. Die künstlerische Ausbildung vertiefte sie am Kunstwissenschaftlichen Institut der Universität Bonn sowie am Kunstforum Bonn.

Als selbständige Galeristin mit dem Schwerpunkt Zeitgenössische Malerei förderte sie vor allem junge Künstler/innen und setzte sich mit der repräsentativen Seite der Kunst auseinander.

Reisen nach Indien, Thailand und Sri Lanka ließen ihre Liebe zur Kunst und Kultur Asiens wachsen und führten zu einer Verbindung von abstrakter Malerei und asiatischer Lyrik. Michaela Odekerken zeigt ihre Bilder bei Ausstellungen in Galerien, öffentlichen Einrichtungen sowie bei Kunstmesse.

Um Zusage wird gebeten bis 7. März 2014 an gabriele.schmitt@koeln.ihk.de,
Tel. +49 221 1640-401.

Ausstellungsdauer 13. März bis 2. Mai 2014, Mo-Fr, 08:00 bis 18:00 Uhr